

X. Wahlperiode
Sitzungsvorlage Nr. B 367 V
Vorberatung Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
Vorberatung keine
Beschlussfassung Haupt- und Finanzausschuss

öffentlich
Datum: 23.07.2019
Amt/Aktenzeichen 30
Auskunft erteilt: Herr Franken
Mitwirkung durch Amt 60

Umbau der Bushaltestelle Grefrather Straße – Gymnasium Liebfrauenschule Mülhausen – und Zurückstellung des Ausbaues der Bushaltestellen Umstraße und Tönisvorster Straße gemäß Vorlage Nr. H 332 V.

1. Sachverhalt:

Mit Datum vom 29.03.2018 wurde ein Förderantrag nach § 12 des Öffentlichen Personennahverkehrsgesetzes – ÖPNVG NRW gestellt, um zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Bushaltestelle Grefrather Straße in Mülhausen durchgreifende Umbaumaßnahmen durchzuführen.

Die hierzu zunächst intern grobermittelten Gesamtbaukosten in Höhe von 77.250,00 €, einschließlich der Planungskosten, aber ohne Wartehallen, wurden in vollem Umfang als zuwendungsfähig anerkannt. Davon ausgehend wurde eine 95-prozentige Förderung in Betracht gezogen.

Nach der Einplanungszusicherung der Förderstelle wurde das Ingenieurbüro Angenvoort & Barth mit der konkreten Planung und exakten Kostenberechnung beauftragt.

Aufgrund verschiedener Veränderungen, insbesondere der Steigerung der Baukosten, werden sich nach der neuen Schätzung die Gesamtkosten auf 140.000,00 € belaufen, worin allerdings auch zwei neue Wartehallen und die Ausstattung der Bushaltestellen mit zwei Haltestellen pro Fahrtrichtung einbezogen sind.

Aufgrund dieser erheblichen Abweichung wurde die Förderstelle erneut kontaktiert und mit dieser vereinbart, einen neuen Förderantrag einzureichen, was am 20.02.2019 geschehen ist. Die Höhe der zuwendungsfähigen Baukosten wurden auf 95.300,00 € beschränkt. Bei einer 95-prozentigen Förderung ist mit einem Betrag in Höhe von 93.200,00 € zu rechnen. Dadurch erhöht sich der Eigenanteil von ursprünglich 3.862,50 € auf 46.800,00 €.

Gleichzeitig war der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen Umstraße und Tönisvorster Straße (siehe Vorlage Nr. H 332 V) beantragt worden. Auch hier erhielten wir eine Einplanungszusicherung.

Der von uns zunächst avisierte Eigenanteil bei diesen Maßnahmen beträgt 45.360,00 €, wobei er bei einer exakten Planung durchaus noch höher ausfallen kann.

Alles in allem schlage ich vor, den Ausbau der Bushaltestellen Umstraße und Tönisvorster Str. zurückzustellen und sich auf die Haltestelle in Mülhausen, die sehr intensiv von den

Schulkindern der Liebfrauenschule benutzt wird und ein hohes Gefahrenpotential darstellt, zu konzentrieren.

Mit der Fertigstellung dieser Bushaltestelle in Mülhausen ist erst im Jahre 2020 zu rechnen, da die Ausschreibung noch nicht angelaufen ist.

Nach den Vorgaben der Förderstelle muss die Umsetzung zwischen den 08.07.2019 und dem 31.12.2020 erfolgen.

2. Stellungnahme zum Haushaltsplan:

Siehe unter Ziffer 3 - Beschlussentwurf

3. Beschlussentwurf:

Unter Zugrundelegung der Zuwendung nach § 12 des Öffentlichen Personennahverkehrsgesetzes – ÖPNVG NRW – wird die Bushaltestelle Grefrather Straße – Gymnasium Unserer Lieben Frau – barrierefrei umgestaltet.

Zur teilweisen Deckung des erforderlichen Eigenanteils in Höhe von 46.800,00 € wird der Ausbau der Bushaltestellen Umstraße und Tönisvorster Straße verschoben.

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses, Vorlage Nr. H 332 V vom 26.11.2018, wird zurückgestellt. Die für die Umbaumaßnahmen vorgesehenen Eigenmittel in Höhe von 45.300,00 € werden für den Ausbau der Haltestellen Grefrather Straße – Gymnasium Unserer Lieben Frau – verwendet.

4. Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:

Ablehnungen:

Enthaltungen:

Lommetz

